



Beim Neubau und der teilweisen Sanierung der Realschule Riedenburg (Landkreis Kelheim) verbanden Norbert Raith und sein Team unter anderem mit der einzigartigen Natursteinfassade Ästhetik mit Nachhaltigkeit.

## Alten Gemäuern neues Leben einhauchen

Norbert Raith ist mit seinem Architektenteam auf wirtschaftliches, ökologisches sowie Bauen unter Denkmalschutz spezialisiert

VON JUDITH BUCHWALD

**KELHEIM.** Tradition trifft auf Moderne. In kaum einem Unternehmen wird dieser Leitsatz so leidenschaftlich gelebt wie bei Raith Architekten in Kelheim. So haben sich Architekt Norbert Raith und sein Team nicht nur auf die schonende Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden spezialisiert, sondern treiben mit ihren öffentlichen, industriellen und privaten Planungsprojekten auch den Themenkomplex „nachhaltiges Bauen“ aktiv voran. Norbert Raith ist überzeugt: „Wer jetzt in Nachhaltigkeit investiert, wird in Zukunft bares Geld sparen.“

Der Erfolg gibt Raith recht. Für zahlreiche Bauten und Sanierungen der öffentlichen Hand erhielt der erfahrene Architekt den Zuschlag. Eines der Vorzeigeprojekte in jüngster Vergangenheit: der Neubau und die teilweise Sanierung der staatlichen Realschule in Riedenburg (Landkreis Kelheim). Die Kombination von Ästhetik und Funktionalität standen bei den Planungen von Anfang an im Mittelpunkt. Die charakteristische und außergewöhnliche Optik der Natursteinfassade fasziniert schon auf den ersten Blick. Auf den zweiten Blick offenbart sie auch technisches Know-how. „Durch die Natursteinfassade sind die Unterhaltsarbeiten wie das Streichen und Neuverputzen der Fassade auf ein absolutes Minimum reduziert. Der positive Nebeneffekt der zeitlosen Fassade ist, dass bei der Herstellung des Na-

tursteins und auch der Fassade wenig CO<sub>2</sub> erzeugt wird. Die Ökobilanz des Baustoffs Naturstein ist hervorragend“, erklärt Raith. Beim Neubau des Landratsamtes in Kelheim gingen Raith und sein Team bei den Planungen dagegen besonders auf die Anforderungen der Nachhaltigkeit und Kostenersparnis ein. Mit der vorgehängten Faserzementfassade seien laut Raith die Unterhaltsmaßnahmen im Gegensatz zur klassischen Putzfassade auf ein Minimum reduziert. Auch beim Innenausbau achtet Raith auf die Verwendung von nachhaltigen Materialien. Sowohl in der Realschule Riedenburg als auch im entstehenden Landratsamtsneubau wurden und werden Kautschukböden verlegt. „Diese sind in der Anschaffung zwar etwas teurer“, gibt Raith zu. „Dafür sind sie



Norbert Raith

wesentlich pflegeleichter und langlebiger als vergleichbare Materialien.“ Raith ist überzeugt: „Die erhöhten Anschaffungskosten amortisieren sich innerhalb kurzer Zeit.“ Auch privaten Bauherren empfiehlt der erfahrene Architekt daher, auf Ökologie zu achten. Noch ließen sich, laut Raith, nur wenige private Bauherren vollends von nachhaltigem Bauen, beispielsweise dem Bau eines komplett selbstversorgenden Plusenergiehauses, überzeugen. Meistens liege das am gesetzten Budget. Dennoch rät Raith: „Bei der aktuellen Zinspolitik und den stetig steigenden Energiekosten sollte sich jeder Bauherr intensiv mit der Thematik befassen.“

Das Thema Nachhaltigkeit spielt im Architekturbüro von Norbert Raith, in dem neben den sechs Architekten auch Master und Bachelor of Arts, Bautechniker, Bauzeichner, Betriebswirte und Projektassistenten beschäftigt sind, nicht nur bei Neubauten eine entscheidende Rolle. Als Spezialist für die schonende Sanierung von denkmalgeschützten Bauten waren Norbert Raith und sein Team bereits an zahlreichen Sanierungsprojekten mit den besonderen Herausforderungen des Denkmalschutzes in den Landkreisen Kelheim und Regensburg beteiligt. Eines der ersten Projekte, in die Raith als junger Architekt involviert war, befasste sich mit der Sanierung des Regensburger Bahnhofes. Als freier Architekt unterstützte Raith damals das renommierte Regensburger



Ein modernes Arbeitsumfeld in alten Gemäuern – mit seinem Büro hat sich Norbert Raith im sanierten ehemaligen Kelheimer Krankenhaus niedergelassen. Fotos: Raith Architekten

Architekturbüro Dömges Architekten AG. Die durch zahlreiche ähnliche Projekte gesammelten Erfahrungen konnte Raith jüngst erneut in einem eigenen Vorzeigeprojekt präsentieren. Bei der umfassenden Sanierung des ehemaligen Karmelitenklosters in Abensberg (Landkreis Kelheim) setzte das Architekturbüro Raith Maßstäbe. Nachdem das Gebäude zuletzt viele Jahre als Druckerei genutzt wurde, danach mehrere Jahre leer stand, beherbergt es nach Umbau und Neugestaltung nun moderne Büro- und Seminarräume, unter anderem für das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten. An erster Stelle steht für Raith dabei immer der schonende Umgang mit dem historischen Grundriss. „Ziel bei solchen Projekten ist es, einem alten Gemäuer neues Leben einzuhauchen.“ Norbert Raiths Faszination für den Erhalt von historischen Gemäuern zeigt sich auch bei der Wahl seines eigenen Firmensitzes. Gemeinsam mit Partnern sanierte der Architekt das ehemalige Krankenhaus von Kelheim und machte daraus ein Bürogebäude, das heute modernsten Anforderungen an ein erfolgreiches und gesundes Arbeitsumfeld entspricht.



raith  
architekten gmbh

riedenburger str. 20 ■ 93309 kelheim  
fon: 09441 100 19 ■ www.raith-architekten.de



- schulen, erziehung ■ wohnen ■ denkmalpflege ■ sanierungen ■ sigeko, brandschutz ■
- wirtschaft, industrie, dienstleistung ■ sport, freizeit, erholung ■ verwaltung ■